



Fotografiska  
Berlin

# Emerging Berlin

## *Lukas Städler: Hain*

Press Preview & Eröffnung: 22 Aug 2024, 18:00  
Laufzeit: 23 Aug – 9 Okt 2024

Welche Bilder kommen dir in den Sinn, wenn du an Cruising denkst; das anonyme, einvernehmliche sexuelle Aufeinandertreffen meist schwuler Männer im öffentlichen Raum? Der Fotograf Lukas Städler war von dieser Szene fasziniert und gleichzeitig verwirrte sie ihn. Er musste sie einfach auf sehr persönliche Weise entdecken. Seine Serie *Hain* stellt die gängigen Vorstellungen von Cruising infrage, indem sie romantische Momente mit nackten, männlichen Personen vor idyllischen Naturumgebungen einfängt. Mit seinem Blick durch die Kamera durchbricht Städler Stereotype und bietet eine neue Perspektive.

*„Vor zwei Jahren fing ich damit an, Cruising Spots in Berlin zu porträtieren. Orte, an denen sich schwule Männer für kurze Zeit treffen, um anonymen, einvernehmlichen Sex zu haben. Diese Plätze in den Wäldern der Stadt oder in öffentlichen Parks, wie Tiergarten oder Hasenheide, sind oft nur wenige Meter von den Wegen entfernt. Meine Absicht war es, eine romantische Vorstellung dieser Situationen zu vermitteln, die mich zunächst verwirrt haben. Ich habe festgestellt, dass diese Arbeit für mich eine Art Selbstporträt ist, das es mir erlaubt, persönliche Fragen in Bezug auf das Lieben und Altern zu reflektieren.“ – Lukas Städler*

Städlers fortlaufendes Projekt begann mit häufigen Besuchen dieser Orte. Es hat über ein Jahr gedauert, bis er sein erstes Foto aufnahm. In dieser Zeit traf er Personen aus verschiedenen Altersgruppen und mit diversen sozialen Hintergründen. Erst nachdem er das Vertrauen seiner Protagonisten gewonnen hatte, durfte er diese intimen Momente einfangen und teilen.

Mit *Hain* bietet Städler einen Einblick in das verborgene Berlin – einen Teil des Stadtbilds, der oft nicht sichtbar ist. Cruising begann zu einer Zeit, in der sich homosexuelle Menschen nicht outen konnten und es keine öffentlichen Plätze gab, an denen sie ihre Sexualität ausleben konnten. Parks und andere urbane Räume wie der Berliner Tiergarten wurden so zu Orten für private Treffen. Heutzutage hat sich die Cruising-Szene durch Dating-Apps weiterentwickelt. Trotzdem bleiben diese physischen Orte ein Teil der Stadt. Vor diesem Hintergrund ist Städlers Fotografie ein Medium, um queere Identität auszudrücken. Der Begriff *Hain* erinnert an ein kleines, friedliches Wäldchen oder Gehölz, das für einen besonderen oder heiligen Ort steht.

Die Ausstellung öffnet am 22. August 2024. Sie ist Teil unseres Talentprogramms Emerging Berlin, das Fotograf\*innen in den frühen Phasen ihrer Karriere unterstützt.



Fotografiska  
Berlin

## LUKAS STÄDLER

Lukas Städler (geboren 1992, Buchholz in der Nordheide) ist ein deutscher Fotograf. Nachdem er Modedesign an der Hochschule für Technik & Wirtschaft Berlin, Bildende Kunst an der Universität der Künste und Fotografie an der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin studiert hat, lebt und arbeitet er derzeit in Berlin. Seine letzte Ausstellung *Ouverture* war 2024 in der Galerie Dittrich & Schlechtriem zu sehen, die ihn derzeit auch vertritt.

## CREDITS

Die Ausstellung wird von Marina Paulenka (Director of Exhibitions) und Marie-Luise Mayer (Exhibitions Associate und Project Lead for Emerging Berlin) kuratiert. Diese Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit unserem Partner für Fotodrucke [WhiteWall](#).

## PRESS PREVIEW

Am Donnerstag, den 22. August 2024 ab 18:00 Uhr eröffnen wir die Ausstellungen *Lukas Städler: Hain* und *Eli Cortiñas: The Machine Monologs. Part I: The Storm* für die Presse. Du bist eingeladen, um 18:00 Uhr an einer Tour für Presse und Mitglieder teilzunehmen. Nach der Tour und dem Besuch der Ausstellung kannst du ab 19:30 Uhr am Eröffnungsprogramm in der Café Bar teilnehmen.

RSVP an [immanuel.ayx@fotografiska.com](mailto:immanuel.ayx@fotografiska.com). Bitte teile uns mit, ob du bei der Führung der Künstler\*innen dabei sein möchtest.

## ÜBER EMERGING BERLIN

Berlin ist eine Stadt voller Geschichten, Historie und Wandel. Um die lokale Künstler\*innen-Community zu stärken und neue Seiten von Berlin zu entdecken, hat Fotografiska ein Talentprogramm ins Leben gerufen – Emerging Berlin – das jungen Fotograf\*innen einen Ort bietet, an dem sie früh in ihrer Karriere ausstellen können. Nach einer öffentlichen Ausschreibung werden jährlich sechs Künstler\*innen in der Graffiti Hall des Fotografiska Berlin gezeigt. Die ausgestellten Künstler\*innen bekommen eine Solo-Ausstellung, Mentor\*innen, Presse- und Medienkontakte und die Möglichkeit zu direktem, professionellem Austausch mit Expert\*innen aus der Branche. Das Programm umfasst außerdem Workshops und öffentliche Portfolio-Reviews, um lokale Talente noch stärker zu fördern.

Emerging Berlin ist ein Programm, das neue Stimmen aus Berlin findet, unterstützt und präsentiert.



Fotografiska  
Berlin

### **ÜBER FOTOGRAFISKA**

Fotografiska ist das Museum für zeitgenössische Fotografie, Kunst und Kultur. Mit Standorten in Stockholm, Berlin, New York, Tallinn und Shanghai stellt Fotografiska weltbekannte Künstler\*innen und lokale, aufstrebende Talente aus. Die Ausstellungen wechseln fast jeden Monat, um immer wieder neue Perspektiven zu ermöglichen. Von Restaurant und Bar bis hin zu Partys und Gesprächen bietet das Museum ein soziales und kulturelles Erlebnis – täglich von 10:00 bis 23:00 Uhr geöffnet.

Fotografiska Berlin

Oranienburger Str. 54

10117 Berlin

<https://berlin.fotografiska.com/en>

### **INSTAGRAM**

#EmergingBerlin

@fotografiska.berlin

### **PRESS**

Immanuel Ayx (he/him)

Communications Manager

+49 (0)171 6528 880

immanuel.ayx@fotografiska.com